



Änderungen am Prozess

- 1. Reisebeleg, zu welchen noch nicht alle Originalbelege vorhanden sind, werden nicht ausgezahlt. Sie werden ins FI übergeleitet, aber mit einer Zahlsperre versehen.
- 2. Aus jedem innerhalb einer Reise erfassten Beleg wird ein Buchungsbeleg erzeugt.
- 3. Reisebelege mit Fremdwährung, werden in Fremdwährung gebucht. Als Zahlwährung und Zahlbetrag wird der Betrag in Euro zum jeweiligen Belegdatum des Reisebelegs mitgegeben.

Technische Umsetzung

Sperrautomatik (0,5 Tage)

Um die Belege automatisch zu sperren wird das Feld "Papierbeleg vorhanden" genutzt.



Das vorhandensein dieses Häkchen wird über einen User-Exit beim Überleiten ins FI überprüft. Erweiterungsprojekt: ZTV_FI

Include: ZXACCU15

Dort wird das Feld T_ACCIT-ZLPSR mit "F" gefüllt, wenn in der gesamten Reise mindestens ein Beleg das Kennzeichen "Papierbeleg vorhanden" nicht gesetzt hat.

Sind irgendwann alle Belege vorhanden, muss die Zahlsperre manuell entfernt werden.

Ergänzung (1Tag)

Es ist anzudenken einen Report zu erstellen, welcher bei vorhandensein aller Originalbelege automatisch die Zahlsperre zu allen Belegen der Reise entfernt.

Der Report enthält die typischen Selektionsoptionen für Reisen und listet alle Reisen, welche übergeleitet, aber noch für die Zahlung gesperrt sind, in einem ALV auf.

Man kann die entsprechende Reise markieren und mit einem Button die "Belege entsperren"

→ ZZ_HR_TRAVEL_UNLOCKER

Einführung Zahlwährung/Zahlbetrag (2 Tage)

Aufgrund steuerlicher Gegebenheiten ist es notwendig, das ein Fremdwährungsbeleg auch in der Fremdwährung ins System gebucht wird.

Deshalb sind einige Anpassungen notwendig, welche sowohl Customizing und Entwicklung als organisatorische Veränderungen umfassen.

VA HR Entwicklungen (PT/PY) Rev.: 0 Datum: 02.06.2016 Freigabe: M. Stein Geltungsbereich: FFT PS Seite 1



Einstellungen

Im Customizing muss die Abrechnungswährung für die entsprechenden Reiseregelungsvarianten auf "4" umgestellt werden.

Dadurch wird das Feld "Abrechnungswährung" zur Pflege freigegeben.



Um ein korrektes Handling sicherzustellen, müssen hier noch Möglichkeiten gefunden werden entsprechende Validierungen durchzuführen.

- z.B. Vorbelegen des Feldes bei von "EUR" abweichenden Abrechnungswährung Validierung beim speichern des Beleges mit Hinwies oder autom.Änderung etc.
 - → Wird über Exit FITR0003 im Include ZXTRVU03 umgesetzt

Umrechnung bei Überleitung

Bei der Überleitung von Reisen ins FI müssen die Belege, welche eine von der Zahlwährung EUR abweichende Abrechnungsäwahrung haben umgerechnet werden.

In dem User-Exit-Include ZXACCU15 müssen folgende Anpassungen durchgeführt werden. Vorraussetzung: Ist die Abrechnungswährung ungleich EUR

Setzen des Feldes T_ACCIT-PYCUR (zahlwährung) auf EUR Schritte:

Setzen des Feldes T ACCIT-PYCUR (betrag in Zahlwährung)

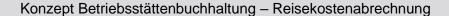
Die Umrechnung erfolgt mit dem Kurstyp EURX zum Belegdatum des Reisebelegs.

Anpassen der Formulare (2,5 Tage)

Das Zahlungsavis muss so angepasst werden, das nur noch die Summen pro Reise angegben werden.

Das ABAP-Formular Reisekostennachweis soll durch ein pdf-basiertes Formular ersetzt werden. Durch die Änderung der Abrechnungswährung muss auf dem Formular eine die Umrechnung der Fremdwährungsbelege dargestellt werden, so das diese für den Mitarbeiter transparent sind.

VA HR Entwicklungen (PT/PY) Rev.: 0 Datum: 02.06.2016 Freigabe: M. Stein Geltungsbereich: FFT PS Seite 2







ABAP-Reisekostennachweis

Die Änderung in dem ABAP Formular wird über einen implizites Enhancement (Z_HR_REISEKOSTEN_NACHWEIS) im Include RPRFS200 (baue_drubg) durchgeführt. Zahlungsavis

Das Zahlungsavis wird ebenfalls durch ein implizites Enhancement abgebildet, welches im Include RFFORI06 (Programm RFFOAVIS_FPAYM)in der Funktion avis_nachrichtenart implementiert wird.

Dort werden abhängig vom Zahlweg "R" alle Einzelzahlungsbelege zu einer Reise auf eine Position verdichtet.

VA HR Entwicklungen (PT/PY) Rev.: 0 Datum: 02.06.2016 Freigabe: M. Stein Geltungsbereich: FFT PS Seite 3